

08. Juli 2009

Vizemeister am Volleynetz

DENZLINGEN. Die Volleyballer des Turnvereins heimsten bei den süddeutschen Meisterschaften der unter 13-Jährigen einen Vizemeistertitel ein. In Konstanz fand das Regionalspielfest Süd statt, für das sich die Denzlinger Mannschaft als Südbadischer Meister qualifiziert hatte. "Dieses Turnier ist gleichbedeutend mit den süddeutschen Meisterschaften", erläutert Trainer Stephan Vavra gegenüber der BZ nach der Rückkehr.

In der Vorrunde hatten die Denzlinger Spieler gegen die Teams des Turnvereins aus Viernheim (Nordbaden) sowie den beiden Baden-Württemberg-Auswahlteams 2 und 4 anzutreten. "In allen drei Spielen gaben meine Jungs keinen Satz ab", freute sich Trainer Vavra. Zudem konnten alle Spieler fast gleich oft eingesetzt werden und so zog das Denzlinger Team mit 6:0-Punkten und 6:0-Sätzen souverän in die Endrunde um Platz eins bis sechs ein.

In der Finalrunde kam es am Samstagabend zur ersten Begegnung mit den Spielern des Turnvereins Rottenburg. "Der Verein mit einer der besten Jugendabteilungen in ganz Deutschland war bisher eigentlich so etwas wie der Angstgegner für uns", erläuterte Vavra die Ausgangssituation. Bei den Süddeutschen U-14-Meisterschaften hatte es im April noch eine deutliche Niederlage gegen die schwäbische Mannschaft gegeben.



Süddeutscher Vizemeister wurden die U-13-Jugendlichen des Turnvereins Denzlingen mit Trainer Vavra: Samuel Schack, Christian Lotz, David Lindinger und Oliver Hein. | Foto: TURNVEREIN DENZLINGEN

Wie gut die Jungen eingespielt waren, zeigten sie in der gesamten Begegnung und so bezwang man die Neckarstädter deutlich mit 2:0-Sätzen. Am Sonntag kam es in der ersten Begegnung zum Aufeinandertreffen mit dem Auswahlteam Baden-Württemberg 1. Beide Teams waren bis dahin noch ungeschlagen. "Im besten Spiel des Turniers wuchsen meine Jungs über sich hinaus und konnten nach 1:1 Satzgleichheit im entscheidenden Tiebreak mit 15:11 den dritten Sieg in der Finalrunde feiern", berichtet Vavra mit Stolz. Gegen die Turngemeinschaft aus Bad Waldsee gelang es im Anschluss dem Team um Kapitän Christian Lotz aber nicht an die Leistung der vorigen Spiele anzuknüpfen. "Das Team spielte unkonzentriert und musste die erste Turnierniederlage mit 1:2-Sätzen hinnehmen. Zwar schlugen wir im letzten Spiel die Freiburger Turnerschaft von 1844 nochmals mit 2:0, weil aber das Landesteam 1 gegen Bad Waldsee ebenfalls 2:0 gewinnen konnte, waren wir und die beiden anderen Teams mit je einer Niederlage belastet. Letztendlich entschied ein verlorener Satz zugunsten des Teams Baden-Württemberg 1 über den Turniersieg", wusste Vavra Einzelheiten zu berichten.

Die Freude aufseiten der TVD-Volleyballer über den erreichten zweiten Platz und damit die Vizemeisterschaft war trotzdem riesig – " und in dieser Souveränität nicht zu erwarten. Vor allem das gezeigte Leistungsniveau über beide Tage hat mich beeindruckt", so Vavra.

Vor den Sommerferien nehmen als Saisonabschluss insgesamt 25 Kinder und Jugendliche mit 3 Betreuern noch am Volleyball-Event in Tuttlingen, dem größten Jugendturnier in Süddeutschland mit 160 Teams, teil. Insgesamt fünf Spieler- und Spielerinnen sind vom 10. bis 12. Juli zur Sichtung für die Verbandsauswahl des Südbadischen Volleyball-Verbandes eingeladen. "Die restlichen Mitglieder haben danach erst einmal Sommerpause", kündigte Vavra als Abteilungsleiter an.

Autor: Frank Kiefer